

## Karwendelmarsch

Schade! Schade, top vorbereitet ging ich in den Karwendelmarsch, mit der Erwartung, deutlich unter 5 Stunden zu bleiben und zu sehen was rauskommt. Und dann: ich führte nach 35 Kilometern, ziemlich deutlich, und fühlte mich nicht am „Anschlag“. Beim Bergablauf ein langer Schritt, ein Stechen, vorbei war's. Ärgerlich, aber nicht zu ändern. Der befürchtete Muskelfaserriss war es nicht, aber eine kräftige Zerrung...nun gibt's erst einmal ein paar Tage Pause. Dennoch war es wieder ein Erlebnis, die beiden organisierenden TVB's aus dem Achenseetal und Seefeld haben mit den zahllosen HelferInnen tolle Arbeit geleistet.

